

„360 Grad – das Land und die Welt im Blick“

Schöpferische Gedanken für neue Wege (Fürbitte)

Wir bringen vor dich, Gott, unsere Unfähigkeit,

Frieden zu stiften und zu halten.

Wir bringen vor dich unsere versteinerten Herzen:

Befreie sie von ihrer Kälte und Leblosigkeit.

Erfülle sie mit dem Feuer deiner Liebe.

Lass uns nicht müde werden,

das Evangelium von Jesus Christus überall und alle Tage zu sagen,

damit dein Friede bekannt werde,

den keine Gewalt erzwingt und keine Macht der Welt.

Wir bitten dich für alle,

die unter Krieg und Bürgerkrieg leiden,

die Angehörige verloren haben,

die Freiheit und Menschenrechte entbehren müssen,

steh ihnen bei in ihrer Not. Wir bitten auch für alle,

die dafür die Verantwortung tragen,

dass heute Kriege im Gange sind.

Lass sie sich abwenden von Gewalt und Tod

und den Weg des Gesprächs und der Verhandlung suchen.

Wir bitten für alle, die versuchen,

Frieden zu stiften, Feinde zusammenzuführen,

Ausgleich zu ermöglichen.
Lass sie nicht resignieren,
wenn alles sinnlos und erfolglos zu bleiben scheint,
und gib ihnen schöpferische Gedanken,
die neue Wege erschließen.

Segne du alle Bewegung in der Welt,
die dem Krieg widersteht, Rüstungshandel eindämmt,
Abrüstung in Gang setzt und Gewaltfreiheit einübt.
Lass Folter und Terror ein Ende finden.

Wir sehnen uns nach dem Reich,
das du uns verheißen hast.
Erneuere täglich in uns die Erwartung der Stunde,
da Krieg, Leid und Trauer endgültig aufgehoben sind
im Licht, das alle Nacht beendet.

Aus einer Basisgemeinde, entnommen: Handreichungen zur Friedensdekade 1989, - gekürzt -.